



Tätigkeitsbericht des Fachverbandsbüros 1999

- [1. Interessenvertretung](#)
- [2. Serviceleistungen](#)
- [3. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung](#)
- [4. Internationale Kontakte](#)
- [5. Interne Organisation](#)
- [Ereignisliste 1999](#)
- [SOLL 2000](#)
- [Terminvorschau 2000](#)
- [Wichtige Fachverbandsdaten](#)

1. Interessenvertretung

- 1.1. Soziales

KV-Verhandlungen:

- - Arbeiter 2-Etappen-Regelung
 - (KV-Erhöhung 2,2% ab 1. 5. 1999 und 2,2% ab 1. 5. 2000,
 - Ist-Erhöhung 1,9% ab 1. 5. 1 999 und 2,0% ab 1. 5. 2000)
 - Laufzeit 1. 5. 1 999 bis 30. 4. 2001
- - Angestellte (KV-Erhöhung 2,2%, Ist-Erhöhung 1,4%)
 - ab 1. 11. 1999 Laufzeit 1 Jahr
- Arbeitszeitflexibilisierung:
 - 7 Gespräche abgehalten
 - Themen: erweiterte Bandbreite, Zeitzuschlag,
 - Reduzierung der Ankündigungsfrist
 - Wochenarbeitszeit, 4 Tage/10 Stunden,
 - Zeitausgleichsstunden, Lenkzeitenregelung
- Antrag auf Ausnahme von Wochenend- und Feiertagsruhe für Betonfertigteilindustrie
- Sackgewicht:
 - Umstellung auf 25 kg Zementsack per Ende Februar 1999 -
 - Unterstützung durch Sozialministerin bei Kontrolle der österreichweiten Verwendung der leichten Gebinde
- Einheitlicher Kollektivvertrag Schleifmittel:
 - Gespräche mit den Gewerkschaften Bau-Holz, Eisen-Metall, Chemie und Privatangestellte, grundsätzliche Verhandlungsbereitschaft gegeben - fachverbandsinterne Meinungsbildung offen
- Verhandlungen über Verwendungsgruppenbeispiele - Anpassung an neue Tätigkeiten abgeschlossen
- Begutachtung Grenzwertverordnung:
- Anpassung von Staubgrenzwerten an den Stand der Technik

- Ausstufungsmöglichkeit für biolösliche Mineralfasern
- **1.2. Wirtschaftspolitik**
 - Herausgabe Transportbetonindex
Dezember 1999: 113,37 (Jänner 1993 = 100)
 - Positionspapier der Kollektivvertragspartner an Parlamentsparteien
 - Kollektivvertragsverhandlungen - Überstellung Firma Rigips zu Fachverband Steine-Keramik
 - Mitarbeit am Forderungskatalog der Industrie an die Bundesregierung
 - Strommarkt- und Gasmarktliberalisierung - Stellungnahme zum Entwurf Gaswirtschaftsgesetz - raschere Liberalisierung, Herabsetzung der Verbrauchsschwellenwerte
 - Stellungnahme zur F&E-Erhebungs-Verordnung
 - Stellungnahme zur Kartellgesetznovelle 2000
 - Steuerreform 2000/Ökosteuer - Mitarbeit in Diskussionsforen
 - Lobbying für Beibehaltung der Wohnbauförderung
 - Anpassung der Palettenregelung mit Umstellung auf den Euro ab 1. 1. 2002 (2 Sitzungen)
- **1.3. Bergwesen**
 - Herausgabe eines Leitfadens zum MinroG
 - Begutachtung Gewinnungsbetriebsplan- und Markscheideverordnung
 - Novellierungsvorschlag zum MinroG
 - 7 Gespräche mit Vertretern der Landesregierungen
 - 8 ganztägige Informationsveranstaltungen abgehalten
 - 15 Verhandlungen bzw. Sitzungstermine
- **1.4. Umwelt**
 - Begutachtung des Entwurfes des Umweltgesetzes für Betriebsanlagen (UGBA) und Analyse zum Scheitern des Anlagenrechtes
 - Mitarbeit bei Umsetzung der IPPC-Richtlinie
 - Begutachtung des Entwurfes zum Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP), Mitarbeit bei Umsetzung der UVP-Richtlinie der EU
 - Mitarbeit in diversen Expertengruppen zur Anpassung des Abfallrechtes
 - Mitarbeit im Fachausschuss zum Umweltzeichen für "Dämmstoffe - mineralische Basis"
- **1.5. Außenwirtschaft**
 - Außenhandelsdaten laufend
 - Antidumping Feinkeramische Industrie China
 - Behandlung von Dumpingimporten Naturwerkstein aus Fernost
- **1.6. Verkehrswesen**
 - ÖBB-Gütertarife Zement (2 Sitzungen)
 - Lkw-Road-Pricing - Teilnahme an Informationsveranstaltungen

- **1.7. Technik und Normen**
 - Laufende Weitergabe von Informationen bezüglich europäischer Baurechtspolitik, Erarbeitung von Stellungnahmen
 - Baustoffliste: Stellungnahmen, Verhandlungen, vorläufig abgeschlossen
 - Laufende Beobachtung der europäischen Entwicklungen betreffend Baustoffe und Bauwesen; Erarbeitung von Stellungnahmen
 - Baustoffliste/Einbauzeichen:
 - Notifikationsverfahren bei der Europäischen Union abgeschlossen; Verhandlungen bezüglich Übergangsfristen bis zum Einbauzeichen ÜA aufgenommen.
 - Fortführen der Initiative zur Vereinheitlichung der Bauordnungen
 - Gegenüberstellung europäischer Normen mit ÖNORMEN zur Vorbereitung auf das neue Normensystem

2. Serviceleistungen

- **2.1 Steinpresse (12 Ausgaben)**
- **2.2. Quartalsberichte und Konjunkturberichte für Industriewissenschaftliches Institut verfasst**
- **2.3. Leoben: Kurs Industriemeister der Grundstoffindustrie abgeschlossen Werkmeisterschule für die Mineralstoffindustrie - Grundausbildung 15. 11. 1999 bis 15. 2. 2000**
- **2.4. Forschungsprojekt "Ökoeffiziente Verwertung von Produktionsrückständen aus Gewinnung und Verarbeitung von Natursteinprodukten"; Austrian Research Centers Seibersdorf**
- **2.5. 2 Konjunkturerhebungen Umsatz und Beschäftigte (1. Halbjahr und Gesamtjahr 1999)**
- **2.6. Arbeits- und Sozialrechtsauskünfte, Umweltrechtsauskünfte**
- **2.7 Beispiele aus der speziellen Berufsgruppenarbeit**

Werbeausschuss Beton:

Mitgestaltung und laufende Betreuung einer TV-Werbekampagne mit Verband Österr. Beton- und Fertigteilwerke und Vereinigung der österreichischen Zementindustrie

Arbeitskreis Naturbaustoffe:

Absatzstatistik Mantelbeton
Novellierung AWG/Deponieverordnung

Kalk:

Ofenumfrage zwecks Ermittlung der Best available technology "BAT"

Holzwohle - Leichtbauplatten:

Strategien gegen starke Verbrauchsrückgänge

Maßnahmen bezüglich Lieferungen aus Nicht - EU - Ländern
Verlängerung des Konditionenvertrages

Schotter:
Winterarbeitstagung
Präsentation "Schotterindustrie 2000" am Bergbautag 1999
Vorbereitung Gründung einer ARGE Steinbruch
Schwerpunkt MinroG - Meinungsbildung

Putz und Mörtel:
Betreuung der Sitzungen der Arbeitsgruppen -
Maschinenputz- und Wärmedämmputzherzeuger

TUK (Technisches Unterkomitee):
Betreuung und Information der Mitglieder sowie Zusammenarbeit mit Prof. Schütz

Sand und Kies:
Schwerpunkt MinroG, Koordination der Meinungsbildung
Zusammenarbeit mit Schotterindustrie,
3 gemeinsame Sitzungen
Umsetzung PR-Konzept Mineralische Rohstoffe

ÖASK - Mitgliederwerbaktion

Transportbeton:
Herausgabe Index
Organisation Besuch BRD-Delegation

Ziegel:
Organisation Frühjahrsarbeitstagung zusammen mit Verband Österr. Ziegelwerke

Zement:
Umsetzung Reduzierung Sackgewicht
Verbrennungsverordnung

3. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

- **3.1. 1. Jahr der Kampagne BAU!MASSIV! in Zusammenarbeit mit der Bundesinnung der Baugewerbe Mittelaufbringung 3,5 Mio. Schilling (TV-Spots und Printwerbung); wettbewerbsrechtliche Erörterungen mit dem Fertighausverband**
- **3.2. 1. Arbeitsjahr PR-Ausschuss Sand - Kies und Schotter (8 Sitzungen) Durchführung einer PR-Kampagne Mineralische Rohstoffe**
 - - Journalistenumfrage
 - - Betriebsbesuche zur Problemerkennung
 - - PR-Handbuch für Firmen
 - - 2 Pressekonferenzen
 - - Pressespiegel
 - - Herausgabe einer Imagebroschüre
 - - Erstellung einer Studie über Auswirkungen des MinroG
 - - Artenschutzprojekte in Zusammenarbeit mit WWF und Herausgabe eines Folders

- **3.3. Internationales Rohstoffsymposium**
Wissenschaftliche Veranstaltung am 17. 11. 1999 mit internationalen Vortragenden aus Politik, Wissenschaft und Industrie zum Thema "Rohstoffe braucht das Land"
- **3.4. Universum-Film**
 - - **Uraufführung am 17. 11. 1999 im Rahmen des Rohstoffsymposiums**
 - - **Sendung am 23. 11. 1999 in ORF 2,**
 - **13,2% Reichweite,**
 - **34% Marktanteil,**
 - **881.000 Zuseher**
 - - **Budget 6,6 Mio. Schilling**
 - - **Vorbereitung einer Kurzfassung als Schulversion**
 - - **Mediale Verbreitung an Landesregierungen, Umweltbehörden, Journalisten und ausländische Organisationen**
- **3.5. Abwicklung von Werbeprojekten für die Sparten:**
 - Betonstein
 - Naturbaustoffe Holz - Mantelbeton
 - Sand und Kies
 - Schotter
- **3.6. Herausgabe folgender Zeitungen und Broschüren:**
 - Jahresbericht 1998
 - IST & SOLL 1998/99
 - 6 Ausgaben ÖASK - Mitgliederinformation "Sand & Kies aktuell"
 - Imagebroschüre "Rohstoffe braucht das Land"
 - WWF - Folder Artenschutz
 - Leitfaden zum MinroG "Rohstoffgewinnung"
 - Europa - Broschüre (in Vorbereitung)
- **3.7. Pressearbeit**
 - 10 Artikel in "Der Standard" für den Fachverband
 - 10 Artikel in "Der Standard" BAU!MASSIV! - Werbekampagne
 - 4 Presseausendungen an die Wirtschafts- und Fachpresse
 - 11 Infomercials für BAU!MASSIV! - Werbekampagne
 - Jahrespressekonferenz zur Jahresbilanz 1998
 - Pressekonferenz zusammen mit WWF - World Wide Fund for Nature
 - 4 Pressekonferenzen bzw. -gespräche zum Thema Berggesetz
 - 4 Pressegespräche
 - 4 Artikel Gemeindezeitung Kommunal

4. Internationale Kontakte

- EMO (Putz und Mörtel):
Vertretung durch DI Eustacchio bei Komitees Technik und Umwelt
- ILA/EuLA (Kalk) -
- Internationaler Kongress in Edinburgh
- EURO-Schotter Jahrestagung in Heilbronn
- Studienreise nach Andalusien
- CEPMC Brüssel
(Verband Europäischer Baustoffhersteller):
- Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen
 - Exekutivkomitee
 - CPD-Working Group
 - Environmental Working Group
 - Mineral Resources Working Group

- Fire-Working Group: Vertretung durch Di Pöhn (MA 39 der Gemeinde Wien)
- Ständiger Ausschuss für das Bauwesen:
Informationsaustausch mit den Mitgliedern,
Einbringung österreichischer Interessen,
Organisation des Inputs für das Mandatsprogramm der Kommission
- UEPG (Zuschlagstoffhersteller):
Informationsaustausch
UEPG-Restoration Award 1999 (Wiederherstellungspreis) - Zertifikat an Firma Bernegger
Mitarbeit in Ausschüssen
- EUROGYPSUM (Gips):
- Beobachtung der internationalen Aktivitäten Vertretung österreichischer Interessen
laufende Information der Mitglieder
- FEPA (Schleifmittel):
- laufende Information der Unternehmen;
- Ausarbeitung von Statistiken

- **Mitarbeit in internationalen Normenausschüssen:**

- CEN TC 125 Mauerwerk
- CEN TC 154 Zuschlagstoffe

SC 4 Ungebundene und gebundene Gesteinskörnungen
SC 6 Prüfungen von Gesteinskörnungen

- CEN/TC 165 Abwassertechnik

WG 8 Abscheideanlagen für Leichtflüssigkeiten

- CEN TC 1 66 Schornsteine
- CEN TC 1 78 Pflastereinheiten und Bordsteine

WG 1 Pflastersteine, Pflasterplatten und Randsteine aus Beton

- CEN TC 229 Betonfertigteile und -waren

WG 1 Produkte, bei welchen die Standsicherheit dominant ist
WG 2 Produkte, bei denen die Anforderungen dominant sind
WG 3 Produkte, bei welchen die Standsicherheit nicht dominant ist
WG 4 Normung von Betonfertigteilen ohne eigene Norm

5. Interne Organisation

- **5.1. Änderung Berufsgruppenspiegel in der Fachorganisationsordnung**
- **5.2. Gründung der Arbeitsgemeinschaft Wärmedämmverbundsysteme**
- **5.3. Eintritt Mag. Heinrich Sigmund per 1 .3. 1999 und Dr. Peter Tuschl per 1. 7. 1999**
- **5.4. Pensionierung Dr. Richard Kollinger per 1. 7. 1999**
- **5.5. 68 Fachverbandssitzungen abgewickelt**
- **5.6. Vorbereitung Kammerwahl 2000**

- **Aktuelle Mitteilungen über die Homepage des Fachverbandes**
 - www.baustoffindustrie.at
 - www.keramikindustrie.at
 - wko.at/stein_keramik/
- **Rechnungsabschluss 1998**
(Einnahmen 13,4 Mio. S, Ausgaben 13,4 Mio. S)
- **Voranschlag 2000**
(Einnahmen und Ausgaben je 20,6 Mio. S;
die außerordentliche Erhöhung ergibt sich durch
die Einbeziehung des PR-Budgets Mineralische Rohstoffe)
- vom Fachverbandstag beschlossen

Ereignisliste 1999

Jänner		
25.	Pressekonferenz BAU!MASSIV!	Wien
28.-30.	Winterarbeitstagung Schotter	Kitzbühel
Februar		
(Nov.98) -5.	Industriemeisterkurs der Grundstoffindustrie	Leoben
2.	Informationsveranstaltung Mineralrohstoffgesetz	Wels
9./10.	Generalversammlung ÖASK	Bergheim
18.	Informationsveranstaltung Mineralrohstoffgesetz	Wien
März		
2.	Jahrespressekonferenz	Wien
3.	Informationsveranstaltung Mineralrohstoffgesetz	Innsbruck
4.	Exekutivkomitee des Fachverbandes	Wien
9.	Informationsveranstaltung Mineralrohstoffgesetz	Übelbach
10.	Informationsveranstaltung Mineralrohstoffgesetz	Klagenfurt
17./18.	Sitzung CEPMC- Exekutivkomitee	Brüssel
April		
15.	Fachverbandstag	Wien
23.	Eurogypsum Generalversammlung	Wien
28.-6.5.	Studienreise Andalusien	Andalusien
Mai		
4./5.	Bergbautag	Krems
19.	Informationsveranstaltung Mineralrohstoffgesetz	Übelbach
Juni		
1./2.	Ständiger Ausschuss für das Bauwesen	Brüssel
10.-12.	UEPG- Jahresversammlung	Como

10.-12.	UEPG- Jahresversammlung	Como
17./18.	ILA- Jahresversammlung	Edinburgh
22.	Sitzung CEPMC- Exekutivkomitee	Brüssel
24./25.	Frühjahrsarbeitstagung Ziegel	Velden
30.	GHD- Mitgliederversammlung	Wien
Juli		
1.	Vollversammlung Schleifmittel	Wien
1.	Fachverbands- Exekutivkomitee	Wien
5./6.	Sommersitzung Zementindustrie	Bregenz
23.	Pressekonferenz WWF	Wien
August		
23./24.	Sand/Kies- Präsidententreffen D-A-CH	Aying
September		
8.	Expertenkreis Berggesetz	Wien
9.	Fachverbandsausschuss	Petronell
9.	Vollversammlung Beton- und -fertigteileindustrie	Wien
10.	Vollversammlung Ziegel- und -fertigteileindustrie	Wien
17./18.	Eurogypsum Generalversammlung	Berlin
Oktober		
1./2.	Euroschotter	Heilbronn
7./8.	CEN7TC 154	Helsinki
12.	Mineralrohstoffgesetz - Enquete	St. Pölten
20.	Vollversammlung Feinkeramik	Innsbruck
November		
4.	CEPMC- Exekutivkomitee	Brüssel
17.	Rohstoffsymposium und Uraufführung Universum- Film, Pressekonferenz	Wien
17.	Vollversammlung Ziegel- und -fertigteileindustrie	Wien
23.	Pressekonferenz Naturbaustoffe	Wien
29.	Vollversammlung Transportbetonindustrie	Wien
Dezember		
9./10	Ständiger Ausschuss für das Bauwesen	Brüssel
14.	Exekutivkomitee des Fachverbandes	Wien

Soll 2000

- 1. Verhandlungen Kollektivvertrag Angestellte und Arbeitszeitflexibilisierung, Vereinheitlichung Lohnordnungen Arbeiter, Interessenvertretung Arbeitnehmerschutzgesetz

- 2. Strom- und Gasmarktliberalisierung
- 3. Interessenvertretung Ökosteuer
- 4. Verhandlungen Wohnbauförderung (Finanzausgleich)
- 5. Durchführung Werbung und Öffentlichkeitsarbeit BAU!MASSIV! - 2. Jahr
- 6. Mineralrohstoffgesetz - Novellierung
- 7. Schulunterrichtsprojekt Universum-Film "Spuren im Sand"
- 8. Interessenvertretung Natura 2000
- 9. Richtlinien-Umsetzung UVP - IPPC
- 10. Artenschutzprogramm WWF
- 11. Interessenvertretung EU- Osterweiterung
- 12. Interessenvertretung Lkw- Road- Pricing
- 13. Umsetzung Einbauzeichen/Baustoffliste
- 14. Gespräche Vereinheitlichung Bauordnungen
- 15. Interessenvertretung Europäische Baurechtspolitik
- 16. Sand- Kies- Schotter- Forschungsprojekt, 3. Forschungsjahr
- 17. PR Mineralische Rohstoffe - 2. Jahr
- 18. Umsatz- und Beschäftigterhebung 1999
- 19. Organisation Mitgliederversammlung UEPG und Euroschotter- Treffen
- 20. Durchführung Wirtschaftskammerwahl auf Fachverbandsebene
- 21. Mitarbeit CEPMC, ILA, EMO, UEPG, EUROGYPSUM usw.

Terminvorschau 2000

Jänner		
11.	Koordinierungssitzung Fachgruppen und	Wien
14.	Arbeitszeitflexibilisierung	Wien
21.	Formulierung MinroG- Novelle	Wien
Februar		

Februar		
1.	Gemeinsame Sitzung ÖASK und Schotter	Neu-Anif
2.	Generalversammlung ÖASK	Neu-Anif
23.	Jahrespressekonferenz	Wien
März		
9.	CEPMC- Exekutivkomitee	Brüssel
16.	Vollversammlung Ziegel- und -fertigteilindustrie	Wien
17.-19.	Winterarbeitstagung Schotter	Filzmoos
23.	CEN TC 154 - Europäischer Ringversuch	Wien
27./28.	UEPG -Technischer und Umweltausschuss	Vlissingen
April		
10.	Fachverbandstag	Wien
Mai		
18.	EMO Vollversammlung	Krakau
24.-26.	PRE- Jahresversammlung	Se villa
25.-27.	Eurogypsum- Kongress	Jerez
Juni		
5./6.	UEPG- Delegiertenversammlung	Wien
14.	Konstituierende Sitzung Fachverbandsausschuss	Wien
20.	Pressekonferenz - Vorsteher - Wechsel	Wien
21.	CEPMC- Exekutivkomitee	Brüssel
29.	Exekutivkomitee Fachverband, Strategie 2000-2005	Wien
September		
15.	Vollversammlung Ziegel	??
??	Fachverbandsausschuss	Wien
Oktober		
5./6.	ILA/EuLA	Brüssel
10./11.	Kalktagung	München
12.-14.	EURO- Schotter- Tagung	Wien
20.	Eurogypsum- Management Komitee	??
24.	Vollversammlung Feinkeramik	Frauental
22	UEPG - Technischer und Umweltausschuss	??
November		
8./9	CEPMC - Exekutivkomitee	Brüssel
Dezembe		
??	Exekutivkomitee Fachverband	Wien

Wichtige Fachverbandsdaten

Vorsteher:

Senator h. c. Komm.-Rat
Ing. Leopold HELBICH
Fa. Poschacher Natursteinwerke
GmbH & Co. KG

Vorsteher- Stellvertreter:

Generaldirektor Komm.-Rat
DDr. Erhard SCHASCHL
Fa. Wienerberger Baustoffindustrie AG

Baurat h. c. Komm.-Rat
Dipl.-Ing. Othmar KRONTHALER
Fa. Ing. Hans Lang Ges.m.b.H

371 Mitgliedsunternehmen

Fachverband - Stand 14. 1. 2000

110 Unternehmen mitbetreut

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Sand und Kies
Arbeitskreis Naturbaustoffe
Leichtbauplattenhersteller

abgesetzte Produktion der Fachverbandsmitglieder

lt. EU- Konjunkturstatistik

37,238 Milliarden Schilling (1998)

18.065 Beschäftigte

in 293 Betrieben mit mindestens 20 Beschäftigten

7,8 Milliarden Schilling Lohn- und Gehaltssumme (1998)

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 20. Jänner 2000